

Jahresbrief 2018



Inhaltsverzeichnis

Den Wert von Arbeit neu definieren – Rohrbacher Wirkstätte	1
Zertifikat AZAV	2
Gruß vom Küchenteam	3
Fingerfood und Canapés – gefragter Catering-Service	4
Eingespieltes Team rund ums Haus – das Jahr 2018 bei der Hausmeistergruppe	5
Praktikum auf dem Mühlenhof	8
Gartenbautage in Eberbach	9
Kräuterwoche der Arbeits- und Berufsbildungsbereiche	10
Waldtag mit He.du	11
Die Holzmanufaktur HeidelHolz – eine neuartige Arbeits- und Begegnungsstätte in Heidelberg	12

Den Wert von Arbeit neu definieren – Rohrbacher Wirkstätte Emine Yildirim

Welchen Wert hat Arbeit? Und woran wird dieser Wert gemessen? Sind wirtschaftlicher Erfolg, Produktivität und Leistungsfähigkeit wirklich alles, was zählt?

Als sozialwirtschaftlich tätiges Unternehmen tragen wir mit Blick auf diese Fragestellungen eine ganz besondere Verantwortung. Die Rohrbacher Wirkstätte ist unser Beitrag zum gesellschaftlichen Dialog rund um das Thema Arbeit und unsere Antwort auf die Frage, welchen Wert Arbeit in unserer Gesellschaft haben soll.

In einer sich immer schneller drehenden Arbeitswelt ist es uns wichtig, den Begriff „Leistung“ neu zu definieren. Wir finden: Es ist höchste Zeit, in der Wirtschaft auch Werten wie Miteinander, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft einen prominenten Platz einzuräumen.

Vor diesem Hintergrund haben wir 2018 ein neues Aufgabenfeld für uns erschlossen: die Begleitung von Menschen auf ihren Wegen in die Arbeitswelt. Eines unserer Ziele dabei ist, dass Menschen mit Behinderung aus der Rolle der Hilfeempfänger herausschlüpfen und zu Gestaltern in ihren Quartieren werden. Die Arbeit unseres Küchenteams ist nur ein Beispiel von vielen, das zeigt, wie gut dieses Konzept aufgeht. Täglich von Montag bis Freitag bereitet unser Küchenteam, bestehend aus Mitarbeitern mit und ohne Behinderung, das Essen für den offenen Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus zu, an dem die Nachbarn und die Stadtgesellschaft teilnehmen können. Ein Service, der nicht nur Familien entlastet, sondern zugleich der Vereinsamung entgegenwirkt und dafür sorgt, dass Seniorinnen und Senioren länger in ihrem Quartier wohnen können, weil eine Grundversorgung gegeben ist. Unsere Arbeitsgruppe leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

Sieben Menschen mit Behinderung haben bis Beginn 2019 ihre Qualifizierung im Bereich „Gastronomie“ und „Alltagshelfer“ erfolgreich durchlaufen. Sie dürfen nun entweder in den Arbeitsbereich der Außenarbeitsgruppe Schweizer Hof wechseln oder einen ausgelagerten Außenarbeitsplatz annehmen. Allen Teilnehmenden des Berufsbildungsbereiches wünschen wir einen wundervollen Übergang in den Arbeitsbereich und rufen ihnen zu: „Spaß hat's gemacht, mit euch die Arbeitswelt zu erobern. Macht weiter so!

Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV

WELL DONE

Zertifizierungsgesellschaft mbH

Zertifikat

Rohrbacher Werkstätte Heidelberg gGmbH

Heinrich-Fuchs-Straße 69, 69126 Heidelberg

Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung.
Zugelassen durch die WELL DONE Zertifizierungsgesellschaft mbH – von
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Die **WELL DONE Zertifizierungsgesellschaft mbH**
bestätigt, dass das Managementsystem der oben genannten Organisation bewertet wurde
und die Anforderungen der

„Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – AZAV“

für den in der Anlage ausgewiesenen Geltungsbereich erfüllt werden.

Während der Gültigkeit dieses Zertifikates müssen die Anforderungen der Normen/Regelwerke kontinuierlich erfüllt werden. Dies wird durch jährliche Überwachungsaudits der WELL DONE Zertifizierungsgesellschaft mbH sichergestellt. Über die Gültigkeit dieses Zertifikates gibt die WELL DONE Zertifizierungsgesellschaft mbH auf Anfrage jederzeit Auskunft. Weitere Auskünfte über das Managementsystem und den Anwendungsbereich sind über die Organisation selbst zu beziehen.

Datum der Erstzertifizierung: 27.09.2016

Zertifizierungsdatum: 27.09.2016

Gültig bis: 26.09.2021

Zertifikat Nr.: 3000194/1


WELL DONE Zertifizierungsgesellschaft mbH
- Leiter der Zertifizierungsstelle -

 **DAkkS**
Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ZE-18660-01-01

WELL DONE Zertifizierungsgesellschaft mbH, Ottostraße 1, 67657 Kaiserslautern

Gruß vom Küchenteam – Gut gelaunt ins Wochenende Christiane Betz

In der Küche gibt es jeden Tag viel zu tun. Wir kochen von Montag bis Freitag ein komplettes Mittagessen für Vollköstler und für Vegetarier. Dazu gibt es Gemüse, Salat und eine Nachspeise.

Manchmal hat das Küchenteam Freude am Arbeiten, manchmal auch nicht. Doch einen Tag in der Woche gibt es, an dem immer beste Stimmung herrscht – das ist der Freitag. Immer wieder freitags biegen die Mitarbeiter schon frohgelaut um die Ecke, rennen mich fast um und singen dabei bereits unseren Freitags-schlager: „Wir wünschen euch ein schönes Wochenende, so schön wie es nicht schöner werden könnte ...!“



Fingerfood und Canapés – gefragter Catering-Service Jan Prokop

Regelmäßige Anfragen und ein kleiner aber feiner Kundenstamm – der Catering-Service unseres Küchenteams kommt gut an.

Wir bereiten Suppen, Salate, Fingerfood und Kuchen und verschiedene Desserts zu. Neben verschiedenen kleineren Aufträgen haben wir 2018 auch ein größeres Buffet auf die Beine gestellt: Im Oktober haben wir für die Hochschule Ludwigshafen ein Catering ausgerichtet.

Dafür haben wir im Küchenteam eine Auswahl von Fingerfood sowie Canapés hergestellt. Die sorgfältig angerichteten Platten haben wir anschließend ausgeliefert und vor Ort aufgebaut.



Eingespieltes Team rund ums Haus – das Jahr 2018 bei der Hausmeistergruppe

Michael Egenberger

Die Hausmeistergruppe ist mittlerweile ein eingespieltes Team. Die täglichen Aufgaben, wie zum Beispiel die Pflege der Außenanlagen des Schweizer Hofs, gehen leicht von der Hand: Unermüdlich wurde (fast täglich) Laub gefegt. Auch dem Garten haben wir uns gewidmet und regelmäßig die Beete gepflegt und bewässert. Kleine Reparaturaufträge im und ums Haus hat die Hausmeistergruppe ebenfalls erledigt.

Spannende Projekte von Schreinerarbeiten bis Gartenbau

Eine immer willkommene Abwechslung neben diesen Routine-Aufgaben sind die nicht-alltäglichen Projekte: 2018 haben wir im interkulturellen MGH-Garten gerodet und Schilder für die Kräuterbeete hergestellt. Bei der Gartenwoche in Eberbach standen Erdarbeiten auf dem Programm und für „Heidelholz“ haben wir Schreinerarbeiten erledigt. Bei jedem einzelnen Projekt haben sich alle Beteiligten von Anfang mit Begeisterung und mit vollem Einsatz engagiert.



„Was dem
einzelnen nicht
möglich ist,

das
vermögen
viele.

Friedrich W. Raiffeisen



Praktikum auf dem Mühlenhof – Leckere Blüten und durstige Lämmchen

Anna Krämer

Immer wieder donnerstags durfte 2018 eine Gruppe des Berufsbildungsbereiches und des Arbeitsbereiches Küchenschürze und Kehrbesen gegen Mistgabel und Hufkratzer tauschen und auf dem Mühlenhof in Schriesheim auf Tuchfühlung gehen mit Schafen, Ponys, Hühnern, Ziegen und Pferden. Wir unterstützten Petra und Heinz Waegner vom Mühlenhof, indem wir das Außengelände des Hofes laubfrei hielten und für das leibliche Wohl der Mitarbeiter sorgten. Bei unseren Einsätzen auf dem Mühlenhof haben wir viel gelernt über Futtererzeugung und Tierpflege. Wir wissen jetzt außerdem, wie man Apfelsaft presst und welche Blüten essbar sind.



Zu den Highlights 2018 zählte das Hoffest, das wir mitgestalten durften. Ganz besondere Erlebnisse waren auch die Fütterung der Flaschenlämmchen und die Pflege der frisch geschlüpften Hühner- und Entenküken.



Liebes Team des Mühlenhofes: Danke, dass wir auch in diesem Jahr wieder so viel lernen und mithelfen durften!

Gartenbautage in Eberbach – Gemeinsam Berge versetzen

Anna Krämer

Auch in diesem Jahr hieß es wieder: Der Berg ruft! Also krempelten wir die Ärmel hoch, schlüpfen in Outdoor-Kleidung und festes Schuhwerk und machten uns mit Mitarbeitern des Berufsbildungsbereiches und Arbeitsbereiches auf nach Eberbach, um dort ein Grundstück zu ebnen, welches wir in Zukunft für diverse Zwecke von habito nutzen können. Während die im Gartenbau aktiven Kollegen am Hang schwitzten und die von Hand angelegten Terrassen langsam aber zielsicher Gestalt annahmen, war auch das Gastronomieteam aktiv und verköstigte die ganze Mannschaft mit frisch über dem Feuer zubereiteten Köstlichkeiten.



Als Lohn für die schweißtreibende Arbeit gab es gemütliche Lagerfeuer-Abende, Abenteuer-Feeling beim Schlafen unter freiem Himmel und nicht zuletzt das gute Gefühl, gemeinsam Berge (beziehungsweise Steine) versetzt zu haben.

Stefan und Malou, Besitzer dieses tollen Gartens: Wann können wir wieder kommen? Herzlichen Dank für eure liebevolle Unterstützung und Gastfreundlichkeit!

Kräuterwoche der Arbeits- und Berufsbildungsbereiche – Petersilie, Schnittlauch und Co.

Anna Krämer und Marischa-Iglé Anders



Was für Kräuter wachsen eigentlich im Garten des Schweizer Hofes, den wir 2017 gemeinsam angelegt haben? Welche der Pflanzen sind essbar? Für welche Gerichte können sie verwendet werden? Antworten auf diese und viele andere Fragen gab es bei der Kräuterwoche im September 2018. Gemeinsam und mit allen Sinnen entdeckten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen der Küchenkräuterkunde in der Theorie und in der Praxis. Von Melisse über Petersilie bis zum Basilikum lernten sie verschiedene Pflanzen nicht nur mit Namen und Eigenschaften kennen, sondern auch, wie man sie schmackhaft zubereitet.



Waldtag mit He.Du. – Naturerlebnis mit allen Sinnen Anna Krämer

Die Natur einmal mit anderen Augen wahrnehmen – wie das funktioniert, zeigten uns Nora und Helga von He.du. Natur-Erlebnis-Pädagogik während eines ganz besonderen Wintertages im Rohrbacher Wald. Wir, Bewohner und Beschäftigte lernten dabei nicht nur, wie man sich geräuschlos anschleicht, wie man in der Natur ein Feuer entfacht und ein Waldsofa baut. Sondern wir erfuhren auch, wie man den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen und gewohnte Perspektiven ändern kann. Und ganz nebenbei wuchsen wir auch als Team noch enger zusammen. Was für ein toller Tag!



Die Holzmanufaktur HeidelHolz – eine neuartige Arbeits- und Begegnungsstätte in Heidelberg

Fred Hammerschlag

Ein Haus, in dem sich alles nur um Holz dreht – schon eine ganze Weile ist das unser Traum. Seit nunmehr gut zwei Jahren spinnen wir an einem Netzwerk von jungen, ambitionierten Schreinerinnen und Schreincrn, die sich gerne in einem sozialen Holzprojekt engagieren wollen. Diesem losen Verbund fehlte bisher der zentrale Ort, um zu einem verbindlichen, gemeinsamen Handeln zu kommen.

HeidelHolz Werkstatt in Wieblingen

Nun haben wir die Möglichkeit, unseren Traum Wirklichkeit werden zu lassen – in einer Schreinerei im Stadtteil Wieblingen, deren Räume wir übernehmen können und die wir zu neuem Leben erwecken wollen.

Teil unseres HeidelHolz Projektes wird auch André Einfeldt sein, ein aufmerksamer Wegbegleiter unserer Arbeit bei Habito, der auch am Umbau des Schweizer Hofes beteiligt war. André betreibt seit 15 Jahren eine Schreinerei im Pfaffengrund, von dort wird er seine Produktion in die Werkstatt nach Wieblingen verlagern.

Inklusionsunternehmen und Co-Working-Space

Langfristig streben wir an, aus der Wieblinger Werkstatt ein Inklusionsunternehmen zu entwickeln, das von der HeidelHolz gGmbH getragen wird: In der Schreinerei sollen Menschen mit Behinderung angeleitet und qualifiziert werden, um ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in die Produktionsprozesse einzubringen. HeidelHolz könnte dann ein „Ableger“ der Rohrbacher Werkstatt werden.

Und unsere Pläne reichen noch weiter: Neben dem Kerngeschäft, der eigenen Produktion, können Tischlerinnen und Tischler die Werkstatt nutzen, um ihre Aufträge abzuwickeln. Voraussetzung ist ihre Bereitschaft, die Menschen mit Behinderung soweit wie möglich in die Arbeitsprozesse mit einzubeziehen.

Vielfältiges Kursangebot

In der Regel wird tagsüber „normaler“ Schreinerbetrieb in der Werkstatt herrschen. Abends und an Wochenenden wollen wir die Räume anderweitig mit Leben füllen:

Geplant ist eine offene Werkstatt und ein vielfältiges Kursangebot rund um den Werkstoff Holz. Die Ideen reichen von Entwurf, Planung und Herstellung von Kleinmöbeln, Spielzeugen und einfachen Musikinstrumenten über das Erlernen traditioneller Holzverbindungen, die richtige Oberflächenbehandlung und die Restauration alter Möbel bis hin zum Einsatz von Handmaschinen und Handwerkzeugen. Auch spezielle Angebote für Kinder und Familien sowie Kurse von Schreinerinnen für holzbegeisterte Frauen sind angedacht.

Werkstoff Holz als verbindendes Element

Die offene Werkstatt lädt alle Holzfans ein, unter fachkundiger Anleitung eigene Projekte eigenständig zu entwickeln und zu bauen. Die gemeinsame Arbeit mit dem Werkstoff Holz ermöglicht die Begegnung zwischen Jung und Alt, zwischen Behinderten und Nichtbehinderten, zwischen Profis und Heimwerkern. Wir sind überzeugt: Der Erfahrungsaustausch an der Werkbank und das gemeinsame Tun können dazu beitragen, Barrieren und Vorurteile abzubauen und Menschen zusammenzuführen – der faszinierende Rohstoff Holz steht dabei als verbindendes Element im Zentrum und wird dadurch „Mittel zum Zweck“.

Los geht's!

Wir stehen in den Startlöchern! Aus unserer Erfahrung bei der Umsetzung innovativer Projektideen wissen wir: Für die langfristigen Ziele von HeidelHolz ist noch Vieles zu klären und zu organisieren. Aber, um mit Goethe zu sprechen: „Man kann aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, auch Schönes bauen“. Übertragen auf HeidelHolz heißt das: Wir werden die Baumstämme, die noch kreuz und quer vor uns auf dem Weg liegen, nicht nur überwinden, sondern wir werden sie nutzen und etwas Schönes und Neues daraus machen: Wir werden ein Haus daraus bauen, das Raum gibt für Begegnung und Kreativität, für Freude am gemeinsamen Erleben und Tun rund um und mit dem wunderbaren Werkstoff Holz!

Stell Dir vor, da gibt es ein Haus,
in dem sich alles nur um Holz
dreht. Und die Menschen, die
dort ein- und ausgehen hält
eines zusammen: die Begeiste-
rung für Holz in jedweder Form.

Holz erleben, fühlen, greifen,
formen, verbinden, gestalten,
bearbeiten.



Rohrbacher Werkstätte gGmbH
Heinrich-Fuchs-Straße 69
69126 Heidelberg

Kontakt

Tel: 06221-3373424
www.rohrbacher-wirkstaette.de
info@rohrbacher-wirkstaette.de

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank
DE81 4306 0967 6004 1752 00
GENODEM1 GLS